

Alles beginnt mit der Liebe

Der Februarabend des Klubs „Dialog“ wurde der Liebe - dem ewigen und herrlichen Gefühl - gewidmet, was zu allen Zeiten die Dichter bewegt und angeregt hat. An der Schwelle des Tages der Verliebten wollten wir uns so richtig auf die lyrische Tonart einstimmen und allen Anwesenden Herzlichkeit und Wärme schenken.

Wir haben uns noch nicht so sehr daran gewöhnt, diesen Festtag zu begehen. Er trat erst relativ spät in unser Leben ein, und das Verhältnis dazu war nicht so vertraut. Doch es ist wirklich gut, einmal mehr den Euch nahestehenden Menschen mit Liebe zu begegnen, Süßigkeiten und Blumen zu schenken und einfach Aufmerksamkeit zu zeigen! Und das ist so wichtig, weil wir das in der alltäglichen Hast oft vergessen ... Schätzt jene, die neben Euch sind, streitet Euch nicht wegen Lappalien, seid nicht wegen Dummheiten beleidigt. Wir alle machen einmal Fehler. Möge die Zärtlichkeit, die Liebe und das Verstehen immer Eure Herzen erwärmen. Das Thema der Liebe währt ewig, darüber sprach man bis heute, und man wird auch noch nach unserer Zeit darüber sprechen.

Und wie viel wunderbare Lieder und Romane wurden über die Liebe geschrieben! Wie herrlich und einfühlsam erklangen sie den ganzen Abend über, als sie Konstantin Grinspon und Boris Gerwitz darboten. Jedes Frauenherz war inspiriert. Man wollte hören und nochmals hören ... Konstantin bereitete das ganze Programm vor, und der Saal reagierte mit stürmischem Beifall nach jedem Lied.



Gedichte über die Liebe gibt es sehr viele, doch entschloss ich mich an diesem Abend Larisa Rubalskaya zu lesen. Sie kann in ihren Gedichten Zärtlichkeit, Humor, mit so viel Lebensweisheit verbinden. Alles, was Larisa Rubalskaya schreibt, berührt die Seele, dringt ins eigene Herz ein, schenkt Minuten eines echten Genusses allen, die das Lied und die Poesie lieben und die an große Gefühle glauben.

Nach bereits bewährten Traditionen wurde unser Abend von Videoclips begleitet, die von Svetlana Baranenko ausgewählt wurden. Von der Bildwand erklangen schöne und zärtliche Lieder unserer Lieblingsbarden: Alexander Dolski, Viktor Tretjakov, Juri Visbor, Elena Reschetnajk, die von allen mit Begeisterung mitgesungen wurden. Doch die eine Sache ist die literarische Liebe und die vollkommen andere ist die wahrhafte und nicht erdachte Liebe! Mit Tränen in den Augen hörten wir die berührende und fesselnde Erzählung von Margarita Zyganova über ihren Ehemann, über deren Liebe, die das ganze Leben über gehalten hat. Das Gedicht „Als Liebende trennt man sich nicht“ erklang als echte Liebeshymne!



Lev Gadas erfreute alle in der Rolle des Moderators mit fröhlichen Sketchen und Anekdoten aus dem Familienleben und erzeugte im Saal bei dieser und jener Sache Gelächter. Unser Abend verlief sehr herzlich und ungezwungen.



Selbst das Abschiednehmen fiel allen schwer! Wir beglückwünschen alle zum Tag der Verliebten und wünschen, dass die positiven Emotionen erhalten bleiben und dass wir Anerkennung von den Lieben nicht nur zu den Feiertagen hören.

Möge Euer ganzes Leben begleitet, erwärmt und inspiriert sein von dem herrlichen Gefühl der Liebe!

Irina Konstantinova